



LDE-NEWSLETTER WINTER 2012

Liebe Netzwerkschulen, Kompetenzzentren, Partner und Service-Learning-Interessierte,

die Weihnachtsfeiertage und der Jahreswechsel liegen vor uns – Zeit, um einen Blick zurück zu werfen auf die letzten Monate im Netzwerk *Lernen durch Engagement*. So berichten wir in diesem Newsletter über die große Jahrestagung des Netzwerks, zu der sich viele LdE-Akteure im September in Köln getroffen haben. Darunter auch unsere vier neuen LdE-Kompetenzzentren aus Aachen, Freiburg, Lübeck und Quakenbrück sowie einige neue Netzwerkschulen, die wir allesamt herzlich willkommen heißen!

Lesen Sie außerdem, was sich rund um Service-Learning in Deutschland Spannendes getan hat: Dank einer Förderung des Bundesfamilienministeriums können wir in den kommenden beiden Jahren neue Schulbegleiter/innen für LdE qualifizieren und damit noch mehr Schulen und Lehrer/innen bei der Umsetzung von Service-Learning unterstützen. Ein toller Erfolg für *Lernen durch Engagement* und das Netzwerk und ein Mut machendes Signal aus der Politik! Und auch die Länder zeigen verstärktes Interesse an LdE: Im November haben wir zusammen mit dem Kultusministerium Baden-Württemberg nach Stuttgart eingeladen, um u. a. mit Vertreter/innen aus Bayern, Sachsen-Anhalt und Thüringen über Ideen zur Implementierung von Service-Learning in den Ländern zu diskutieren. Mehr dazu in unseren „Neuigkeiten aus dem Netzwerk“ weiter unten.



Zum Ende eines arbeitsreichen Jahres wünschen wir Ihnen allen nun frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch!

Auf ein Wiedersehen in 2013 freut sich

Ihr *Lernen-durch-Engagement*-Team der Freudenberg Stiftung

ÜBER DIESEN NEWSLETTER

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich über die Webseite angemeldet haben, Schule oder Kompetenzzentrum im Netzwerk sind oder weil wir denken, dass Sie Interesse an den Informationen haben könnten. Der Newsletter erscheint zwei bis vier Mal im Jahr. Falls Sie ihn nicht weiter erhalten möchten, können Sie sich **HIER** abmelden.

Falls der Newsletter in Ihrem Mailprogramm nicht richtig angezeigt wird, also nicht in Farbe, mit Bildern und rot-gelbem Layout erscheint, die Schrift zu klein ist oder die Links nicht funktionieren, dann schauen sich den Newsletter bitte direkt online unter folgender Webadresse an: <http://www.servicelearning.de/index.php?id=104> (<http://www.servicelearning.de/index.php?id=104>).

INHALT

- Neues aus dem Netzwerk
 - Neues aus ... Sachsen-Anhalt
 - Neues aus den Hochschulen: Für mehr LdE in der Lehrerbildung
- Termine zum Vormerken: Jahrestagungen im Netzwerk
- Politischer Aufwind: BMFSFJ fördert Schulbegleiterqualifizierung für LdE
- LdE International: Service-Learning-Tagung des Schweizer Netzwerks
- Aus den Schulen spezial: Die Preisträger des Plakatwettbewerbs bei der Jahrestagung
- Für Sie gelesen: LdE in Thüringer Schulbuch
- Downloadtipp: Materialien zu Lernportfolios
- Frohe Weihnachten

- Ihre Ansprechpartnerinnen
- Impressum

NEUES AUS DEM NETZWERK



Jahrestagung des Netzwerks LdE. Vom 24. bis 26. September 2012 fand die traditionelle Jahrestagung des Netzwerks Service-Learning – *Lernen durch Engagement* (LdE) statt, in diesem Jahr wieder in Bensberg bei Köln. Zum Tagungsthema „*Lernen durch Engagement: Anders lernen – anders bewerten?!*“ kamen rund 110 Teilnehmende aus ganz Deutschland zu Austausch und Fortbildung zusammen: Lehrer/innen, Schulbegleiter/innen und Vertreter/innen von Kompetenzzentren und Partnerorganisationen lernten sich kennen, nahmen Einblick in die LdE-Praxis von Schulen, diskutierten kontrovers über die Themen „Leistung“ und „Bewertung“ bei Service-Learning und hatten Zeit für kollegialen Austausch. Prof. Dr. Matthias von Saldern von der Leuphana Universität Lüneburg (Institut für Bildungswissenschaften) sorgte mit seinem Vortrag „Leistungsmessung, Heterogenität und Differenzierung in einer demokratischen Schule“ für einen interessanten Einstieg ins Tagungsthema. Er wies u. a. auf das Spannungsfeld zwischen neuen Lernformen und traditionellen Formen der Leistungsbewertung hin, mit dem viele Schulen, die im Unterricht neue Wege gehen, konfrontiert sind ... [Lesen Sie hier mehr zur Netzwerk-Jahrestagung].

Herzlich willkommen im Netzwerk: Vier neue LdE-Kompetenzzentren. Im Frühjahr haben vier neue LdE-Kompetenzzentren ihre Arbeit aufgenommen: ein herzliches „Willkommen im Netzwerk“ an IN VIA Aachen, IN VIA Freiburg, IN VIA Lübeck und IN VIA Quakenbrück. IN VIA, ein katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit, ist Vielen bereits bekannt als langjähriges regionales Kompetenzzentrum in Köln. Nun haben der Bundesverband IN VIA Deutschland und der Deutsche Caritasverband beschlossen, Service-Learning mit Hilfe ihrer regionalen IN VIA-Verbände weiter auszubauen. Unterstützt durch finanzielle Mittel des Caritasverbandes, der Caritas Stiftung und des Generali Zukunftsfonds kamen diese vier neuen LdE-Kompetenzzentren hinzu: In Aachen ist Hildegard Kaufmann Schulbegleiterin vor Ort (lesen Sie hier mehr über IN VIA Aachen), in Freiburg wird das Kompetenzzentrum durch Ulrich Bartel betreut (hier mehr über IN VIA Freiburg), in Lübeck begleitet Anna Rot Schulen bei der Umsetzung von LdE (mehr über IN VIA Lübeck) und in Quakenbrück ist Sylvia Blaschczok LdE-Ansprechpartnerin (und hier mehr über IN VIA Quakenbrück). Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit im Netzwerk!

Großer Erfolg für eine unserer bayerischen Netzwerkschulen. Am Franz-Ludwig-Gymnasium in Bamberg gab es im Dezember Grund zu feiern: Das *Lernen-durch-Engagement*-Projektseminar „Biografiearbeit mit geistig behinderten Menschen“ hat den mit 500 Euro dotierten Jugendpreis 2012 der Stadt Bamberg gewonnen. Im Oberstufenkurs von Ulrich Koch, der auf dem Leitfach Deutsch basiert, lernen die Schüler/innen biografisches Schreiben und engagieren sich für die Bewohner/innen der Bamberger Lebenshilfe-Werkstätten, indem sie ihnen Zeit schenken, beim Erzählen ihrer Lebensgeschichten zuhören und das Gehörte in sorgsam erstellten Biografien aufschreiben. Mehr zum Jugendpreis und Fotos der Preisverleihung finden Sie hier: <http://homepage.bnv-bamberg.de/11-q-p-seminar-2012-2014/07-jugendpreis-2012/index.html>. *Herzlichen Glückwunsch an Ulrich Koch und seine Schüler/innen!*

Neue Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle des Netzwerks. Nach langer gemeinsamer Zeit im *Lernen-durch-Engagement*-Team der Freudenberg Stiftung haben wir im Herbst Nicola Hermann als Netzwerkassistentin in die Elternzeit verabschiedet! Wir wünschen Nicola und ihrer Familie alles Gute und danken ihr sehr für ihren großartigen Einsatz und das viele Herzblut, das sie bei der Arbeit für das Netzwerk *Lernen durch Engagement* stets gezeigt hat. Als Nachfolgerin begrüßen wir unsere neue Programm- und Netzwerkassistentin Silke van Kempen in unserem Team. Einige von Ihnen konnten Silke bereits bei der Jahrestagung kennenlernen. Sie wird alle Aufgaben von Nicola übernehmen und ist ab sofort Ihre Ansprechpartnerin bei Fragen rund um LdE, unseren Newsletter, die Schuldatenbank und das Netzwerk im Allgemeinen. Sie erreichen Silke unter der bekannten E-Mail-Adresse: info@lernen-durch-engagement.de und unter silke.van-kempen@freudenbergstiftung.de. Herzlich Willkommen, liebe Silke!

Länder diskutieren über die Implementierung von LdE bei Roundtable-Gespräch im Kultusministerium in Baden Württemberg. Welches Potenzial steckt in *Lernen durch Engagement* (LdE) für eine demokratische Schulentwicklung, und was können die Bundesländer zur Verbreitung und Implementierung von LdE in ihrem Land beitragen? Mit diesen Fragen beschäftigten sich am 28. November 2012 in Stuttgart Vertreter/innen aus Kultusministerien, Bildungsverwaltung, Schulen, Stiftungen und weitere zivilgesellschaftliche Akteure. Zum Roundtable-Gespräch eingeladen hatte die Freudenberg Stiftung zusammen mit dem Kultusministerium Baden-Württemberg. Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer begrüßte die Teilnehmenden mit den ermutigenden Worten: „Kinder und Jugendliche müssen schon in der Schule verlässliche Demokratieerfahrungen sammeln, damit sie sich später als kritische, selbstbewusste und engagierte Bürgerinnen und Bürger mit Leidenschaft für unser Gemeinwesen einsetzen und sich damit identifizieren.“ [Lesen Sie hier, wie das Roundtable-Gespräch weiter verlief].



[zurück nach oben]

NEUES AUS ... SACHSEN-ANHALT

Das LdE-Kompetenzzentrum in Sachsen-Anhalt, die Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V., durfte sich im November gleich doppelt freuen, denn sie wurde mit zwei Preisen ausgezeichnet: Zum einen erhielt sie für ihr Modellprojekt „Vielfalt nutzen – Diversity Management an Grundschulen“ den Sonderpreis des Integrationspreises 2012. Das Projekt der Kolleg/innen aus Halle initiiert Service-Learning-Projekte und begleitet Partnerschaften zwischen Grundschulen und Migrantenorganisationen. Mehr zum Integrationspreis erfahren Sie unter <http://freiwilligen-agentur.de/2012/11/integrationspreis-fuer-vielfalt-nutzen/>.

Zum anderen wurde die Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V. mit dem bundesweiten Innovationspreis für Freiwilligenagenturen 2012 ausgezeichnet. „Die Freiwilligen-Agentur Halle widmet sich intensiv der Engagementförderung von Migrant/innen und nutzt die Impulse für ihre interkulturelle Öffnung“, begründet die Jury ihre Wahl. Weitere Informationen unter <http://freiwilligen-agentur.de/2012/11/ausgezeichnet-freiwilligen-agentur-halle-erhaelt-bundesweiten-innovationspreis/>.

Wir gratulieren den Kolleginnen und Kollegen in Halle herzlich zu den beiden Auszeichnungen!

[zurück nach oben]



Foto: Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.



Foto: bagfa

NEUES AUS DEN HOCHSCHULEN: FÜR MEHR LdE IN DER LEHRERBILDUNG

Hochschulen aus ganz Deutschland diskutieren in zwei Veranstaltung die Implementierung von Service-Learning in der Lehrerbildung. Im September und Dezember lud das „Nationale Forum für Engagement und Partizipation“, das die Umsetzung der Nationalen Engagementstrategie der Bundesregierung begleitet (wir berichteten darüber im Newsletter April 2011), zu zwei Veranstaltungen ein, um u. a. mit Vertreter/innen deutscher Hochschulen, Zentren für Lehrerbildung, Bildungsbehörden und potenziellen Projektpartnern zu diskutieren, wie Service-Learning verstärkt in die Lehrerbildung integriert werden kann. Auch das Netzwerk LdE war bei den beiden Workshops vertreten, um Expertise und Erfahrungen aus der Praxis einzubringen.

Bei der ersten Veranstaltung am 21. September 2012 trafen sich vor allem Hochschulen, die Service-Learning bereits anbieten. Prof. Dr. Anne Sliwka von der Pädagogischen Hochschule Heidelberg gab einen überzeugenden Einblick in ihre langjährigen Erfahrungen mit Service-Learning-Seminaren in der Lehrerbildung und berichtete, welches Potenzial sie darin nicht nur für die universitäre Lehre sieht, sondern auch für die pädagogische Praxis der angehenden Lehrer/innen. In Diskussionsrunden beschäftigten sich die Teilnehmenden damit, was sich bei ihrer Arbeit mit Service-Learning bewährt hat und welche Schritte für eine verstärkte Integration von LdE in die Lehrerbildung noch nötig sind.

Beim darauf folgenden Fachworkshop am 14. Dezember 2012 erweiterten zahlreiche Vertreter/innen aus Hochschulen die Runde, die bislang kein Service-Learning in der Lehrerbildung anbieten, daran aber großes Interesse haben. Sie hatten Gelegenheit, sich über die Lehr- und Lernform zu informieren und mit den bereits erfahrenen Praktikern in Austausch zu kommen. Zum Beispiel gab Sandra Zentner (Geschäftsstelle des Netzwerks) einen Einblick in LdE an Schulen und leitete daraus die Relevanz für LdE in der Lehrerbildung ab. Dr. Heike Schmidt von der BürgerStiftung Hamburg (LdE-Kompetenzzentrum im Netzwerk) teilte ihre Erfahrungen mit Service-Learning in der Referendarsausbildung. Und die Universität des Saarlandes, die Universität Duisburg-Essen und einige weitere Hochschulen, u. a. aus Kassel und Dresden, inspirierten die Teilnehmenden mit einem Einblick in ihr beeindruckendes

Lehrangebot: Zahlreiche Studierende aus Lehramts- und anderen Studiengängen haben dort die Möglichkeit, von vielfältigen Service-Learning-Seminaren zu profitieren. Die Inputs regten intensiven Austausch miteinander an und gaben allen Beteiligten Ideen und Anstöße für die weitere Verbreitung von Service-Learning an den Hochschulen. Wir hoffen, der Funke ist auch auf den ein oder anderen „LdE-Neuling“ übergelungen!

Mehr lesen Sie unter: <http://www.forum-engagement-partizipation.de/workshop-service-learning.cfm>

[zurück nach oben]



Fotos: Frank-Michael Arndt



TERMINE ZUM VORMERKEN: JAHRESTAGUNGEN IM NETZWERK

3. April 2013: Jahrestagung des LdE-Projekts [You:ful] in Hamburg: Am 3. April 2013 lädt die BürgerStiftung Hamburg zur [You:ful]-Jahrestagung ein. Mit diesem Projekt initiiert, fördert und begleitet unser LdE-Kompetenzzentrum in Hamburg *Lernen durch Engagement* an Schulen in der Hansestadt. Von 14 bis 19 Uhr können alle Interessierten zur Tagung ins Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) kommen und sich über die Vielfalt von Service-Learning in Hamburg informieren. Traditionell werden auch zahlreiche Schüler/innen von der Grundschule bis zur Oberstufe in einer großen Ausstellung ihre LdE-Aktivitäten präsentieren und es gibt spannende fachliche Inputs und Workshops. Näheres erfahren Sie im neuen Jahr unter <http://www.buergerstiftung-hamburg.de/index.php?id=60>.

24. bis 26. April 2013: Jahrestagung des Netzwerks LdE. Die nächste große Jahrestagung des Netzwerks *Lernen durch Engagement* findet vom 24. bis 26. April 2013 in Bensberg bei Köln statt. Wir freuen uns schon darauf, viele Netzwerkmitwirkende und Partner dort wieder zu sehen!

[zurück nach oben]

POLITISCHER AUFWIND: BMFSFJ FÖRdert QUALIFIZIERUNG VON SCHULBEGLEITER/INNEN FÜR LdE

Großer Erfolg für das Netzwerk und *Lernen durch Engagement* in Deutschland: Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) ermöglicht es uns, mit Hilfe einer dreijährigen Förderung bundesweit zahlreiche neue Schulbegleiter/innen für Service-Learning – *Lernen durch Engagement* zu qualifizieren. Ziel ist es, durch weitere LdE-Kompetenzzentren und Schulbegleiter/innen mehr Schulen und Lehrer/innen bei der Umsetzung von Service-Learning zu beraten und zu unterstützen.

So können noch mehr Kinder und Jugendliche bereits in der Schule Engagementerfahrungen sammeln und früh lernen, für sich, andere und ihr Umfeld Verantwortung zu übernehmen. „Wir sind überzeugt, dass die Verbindung von gesellschaftlichem Engagement mit schulischem Lernen eine Möglichkeit ist, alle Kinder und Jugendlichen gleichermaßen zu erreichen. Daher ist Service-Learning auch Teil der ‚Nationalen Engagementstrategie‘ der Bundesregierung, denn wer früh lernt, dass sein Handeln etwas bewirken kann, setzt sich auch langfristig für das Gemeinwohl ein“, so Dieter Hackler, Leiter der Abteilung Ältere Menschen, Wohlfahrtspflege, Engagementpolitik im BMFSFJ.

Was ist genau geplant?

Im Frühjahr 2013 startet der erste Jahrgang der einjährigen Qualifizierung, die aus drei Modulen besteht, und jeweils in drei Regionen Deutschlands (Nord, Mitte, Süd) durchgeführt wird. Schwerpunkte sind die pädagogischen Grundlagen von Service-Learning, die Rolle und Aufgaben von Schulbegleitung bei LdE und die Zusammenarbeit mit Schulen. Die Teilnehmenden

werden bereits parallel zur Qualifizierung beginnen, Schulen bei LdE zu unterstützen, so dass alle von Beginn Erfahrungen in der Praxis sammeln und im kollegialen Austausch voneinander lernen können.

Wer kann teilnehmen und wo erhalte ich mehr Informationen?

Zielgruppe der Qualifizierung sind zivilgesellschaftliche Organisationen, z. B. Freiwilligenagenturen oder Bürgerstiftungen, und Personen mit pädagogischem Hintergrund, die Interesse an der Zusammenarbeit mit Schulen haben und – zumeist in Anbindung an ein bestehendes oder neu zu gründendes Kompetenzzentrum – als Schulbegleiter/innen im bundesweiten Netzwerk Service-Learning – *Lernen durch Engagement* mitwirken möchten. Koordiniert und durchgeführt wird die Qualifizierung von der Geschäftsstelle des Netzwerks in Kooperation mit einigen Vertreter/innen unserer LdE-Kompetenzzentren. Bei Interesse und für weitere Informationen schreiben Sie uns an: info@lernen-durch-engagement.de.

[zurück nach oben]

LDE INTERNATIONAL: SERVICE-LEARNING-TAGUNG DES SCHWEIZER NETZWERKS

Service-Learning-Tagung in der Schweiz. Am 21. September 2012 fand im Gottlieb-Duttweiler-Institut in Rüschlikon, Zürich, die erste nationale Tagung unserer Kolleg/innen vom Schweizer Service-Learning-Netzwerk statt. Eingeladen waren Lehrer/innen und Schulleiter sowie Vertreter/innen aus (Pädagogischen) Hochschulen, Vermittlungsstellen für Freiwilligenarbeit und weiteren interessierten zivilgesellschaftlichen Institutionen. Sie hörten einen spannenden Input von Prof. Richard M. Lerner (Tufts University in Medford, USA), der aufzeigte, welchen positiven Einfluss bürgerschaftliches Engagement auf die Entwicklung von Jugendlichen hat. In den nachfolgenden Referaten und Workshops präsentierte das Schweizer Netzwerk verschiedene Formen und Möglichkeiten der Umsetzung von Service-Learning, die mit den Teilnehmenden rege diskutiert wurden. Die gut besuchte Tagung schloss mit einem „inszenierten“ Rückblick, bei dem das „Eidgenössische Improvisationstheater“ mit Inputs aus dem Publikum humorvoll Bilanz zog. Materialien und weitere Informationen zur Tagung und zum Schweizer Netzwerk Service-Learning finden Sie unter <http://www.servicelearning.ch/de/veranstaltungen/tagung/>.

[zurück nach oben]

AUS DEN SCHULEN SPEZIAL: DIE PREISTRÄGER DES PLAKATWETTBEWERBS BEI DER JAHRESTAGUNG



In diesem „Aus den Schulen spezial“ dreht sich alles um den LdE-Plakatwettbewerb der Jahrestagung des Netzwerks 2012 und die LdE- Schulen, die sich in diesem Jahr erfolgreich am Wettbewerb beteiligt haben.

Gesucht waren die schönsten, gemeinsam mit oder alleine von Schüler/innen gestalteten LdE-Plakate: Wie sieht LdE an der jeweiligen Schule aus? Was lernen die Schüler/innen? Welche Gedanken und Wünsche verbinden sie mit ihren individuellen LdE-Vorhaben? Und welche Engagementpartner sind an Bord? Bei der Gestaltung der Plakate für die Jahrestagung waren der Fantasie keine Grenzen gesetzt – und so bunt und vielfältig waren auch die Beiträge der Schulen:

Der Favorit der Jahrestagungsteilnehmenden war das Plakat der Ökowschule Kugelberg aus Sachsen-Anhalt: Mit ihrer „Mauer der Hoffnung“ auf einem riesigen Stück Stoff reflektierten die Schüler/innen ihre LdE-Erfahrungen künstlerisch anhand einer symbolhaften Sammlung von Fotos und Zitaten. An der Ökowschule beschäftigen sich Schüler/innen in einem Wahlpflichtkurs mit Lerninhalten aus Ethik und Sozialkunde und engagieren sich in unterschiedlichen Projekten in sozialen und ökologischen Einrichtungen in ihrer Stadt. Das Plakat versetzte die Teilnehmenden nicht nur in anerkennendes Staunen, sondern sorgte auch für Inspirationen für die eigene LdE-Praxis, hieß es in den Abstimmungsbögen zum Wettbewerb.

[Wenn Sie wissen möchten, welche kreativen Poster und Schulen noch im Wettbewerb mit ihren LdE-Vorhaben begeistern konnten, lesen Sie hier mehr].

[zurück nach oben]

FÜR SIE GELESEN: LDE IN THÜRINGER SCHULBUCH

Service-Learning im Schulbuch „Demokratie heute“. Das Sozialkundelehrbuch aus Thüringen stellt Schülerinnen und Schülern kurz und knackig „Service-Learning – *Lernen durch Engagement*“ als Möglichkeit vor, aktiv in der Gesellschaft mitzuwirken – und dabei zu lernen. Anregende LdE-Beispiele aus dem Netzwerk und Zitate von Jugendlichen, die sich engagieren, machen den Schüler/innen Lust auf mehr. Mit Fragen wie: Welche Aktivitäten im Bereich Engagement gibt es an unserer Schule? Und welche Kompetenzen können Schüler/innen dabei erwerben?, regt der Text die Jugendlichen zum Nachdenken an. Wir sind gespannt, welche Anstöße das Schulbuch für LdE-Vorhaben an Thüringer Schulen geben kann, und hoffen, dass es viele Schüler/innen neugierig auf Service-Learning machen wird.

Adam, Schreier & Wolf (2012). *Demokratie heute. Sozialkunde. Thüringen. Braunschweig: Schroedel.*

[zurück nach oben]

DOWNLOADTIPP: MATERIALIEN ZU LERNPORTFOLIOS

Auch unseren Downloadtipp haben wir diesmal von der Netzwerk-Jahrestagung mitgebracht, und zwar aus dem Workshop „Kompetenzraster – Was können wir daraus für unsere LdE-Praxis lernen?“. Dr. Anne Seifert (Dozentin an der Goethe-Universität Frankfurt und Programmberaterin für *Lernen durch Engagement*) hat für ihren Workshop interessante Materialien zusammengestellt: verschiedene Kompetenzraster vom Institut Beatenberg (Schweiz). Lassen Sie sich inspirieren:

- Workshopergebnisse [Download]
- Material 1 „Kompetenzraster für alle Fächer“, Institut Beatenberg, download unter www.institut-beatenberg.ch/images/pdf/kompetenzraster/kompetenzraster.pdf
- Material 2 „Kompetenzraster Lernkompetenz“, Institut Beatenberg, download unter www.institut-beatenberg.ch/images/pdf/kompetenzraster/kr_lk.pdf
- Material 3 „Kompetenzraster Selbstkompetenz“, Institut Beatenberg, download unter www.institut-beatenberg.ch/images/pdf/kompetenzraster/kr_sk.pdf

Auf der Seite <http://www.servicelearning.de/index.php?id=9> finden Sie weitere interessante Materialien und Präsentationen von der LdE-Jahrestagung 2012!

[zurück nach oben]

FROHE WEIHNACHTEN!



Liebe Mitwirkende und Freunde des Netzwerks Lernen durch Engagement, wir blicken gern zurück auf dieses sich zu Ende neigende Jahr, das viele schöne, inspirierende und Mut machende Begegnungen mit Ihnen bereit hielt und das allerorts die Freude, den Innovationsgeist und das Engagement des Netzwerks spüren ließ. Für Ihre vielfältige und engagierte Arbeit mit und für Service-Learning möchten wir herzlich Danke sagen und Ihnen viel Kraft und Freude für das kommende Jahr wünschen!

Fröhliche, erholsame Weihnachten und einen guten Rutsch in 2013!

Ihr LdE-Team der Freudenberg Stiftung

Seht, was liegt denn da im Schnee?

*Frischer Mut, neue Ideen – alles für LdE!
Von Hamburg bis Freiburg, von Köln bis Halle
Der Weihnachtsmann denkt dies' Jahr an uns alle!*

*Ein Netzwerk – so eng verbunden
Wie schön, dass wir uns durch LdE gefunden!*

[zurück nach oben]

IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN



Von links nach rechts (bzw. ggf. von oben nach unten):

Sandra Zentner
(Programmleitung)
Tel.: 030-24045-553

Carla Gellert
(stellv. Programmleitung)

Tel.: 030-24045-552

Franziska Nagy
(Netzwerkkoordination)
Tel.: 030-24045-210

Silke van Kempen
(Netzwerk- und Programmassistenz)
Tel.: 030-24045-553

Bei allgemeinen Anfragen sowie Anregungen und Fragen zum LdE-Netzwerk-Newsletter sowie zur Schul- und Projektdatenbank können Sie uns unter: info@lernen-durch-engagement.de erreichen.

[zurück nach oben]

IMPRESSUM

Geschäftsstelle des Netzwerks Lernen durch Engagement

Freudenberg Stiftung
Freudenbergstraße 2
69469 Weinheim/Bergstraße

Berliner Büro
c/o RAA Berlin
Chausseestraße 29
10115 Berlin

Internet: www.servicelearning.de

E-Mail: info@lernen-durch-engagement.de

[zurück nach oben]

MEHR ZUR ... NETZWERK-JAHRESTAGUNG 2012



„Lernen durch Engagement – Anders lernen, anders bewerten?!“ Diesmal drehte sich die LdE-Jahrestagung darum, inwiefern eine innovative Lehr- und Lernform wie Service-Learning auch neue Formen der Leistungsrückmeldung erfordert und was dies für die pädagogische Arbeit an den Schulen bedeutet. Prof. Dr. Matthias von Saldern von der Leuphana Universität Lüneburg (Institut für

Bildungswissenschaften) sorgte mit seinem Vortrag „Leistungsmessung, Heterogenität und Differenzierung in einer demokratischen Schule“ für einen interessanten Einstieg ins Tagungsthema. Er wies u. a. auf das Spannungsfeld zwischen neuen Lernformen und traditionellen Formen der Leistungsbewertung hin, mit dem viele Schulen, die im Unterricht neue Wege gehen, konfrontiert sind. Dabei gab er den Teilnehmenden spannende Denkanstöße: Welche unterschiedlichen Möglichkeiten für Feedback und Leistungsrückmeldung gibt es, und welchen Spielraum haben Lehrer/innen dabei? Wie können SchülerInnen individuelles Feedback für ihr Lernen erhalten? Welche verschiedenen Perspektiven können in die Leistungsrückmeldung einbezogen werden? In den sich anschließenden Reflexionsrunden und auch im ein oder anderen thematischen Workshop war ausreichend Zeit, um darüber zu diskutieren und Ideen für die eigene LdE-Praxis abzuleiten. Auch dieses Jahr gab es wieder sechs verschiedene Themenworkshops:

- *Selbsteinschätzung, Portfolio und Leistungsbewertung bei Lernen durch Engagement*
- *Kompetenzraster bei Lernen durch Engagement*
- *Alternative Bewertung bei LdE prozessorientiert und transparent gestalten*
- *Darauf kommt es an: Qualität bei Lernen durch Engagement*
- *Gemeinschaft erleben, Demokratie gestalten – Demokratie-Lernen mit Lernen durch Engagement*
- *Eine Partnerschaft auf Augenhöhe? Lernen durch Engagement braucht gute Partnerschaften*

Schulbeispiele

Neben der theoretischen Arbeit und intensivem Gedankenaustausch gab es auf der Jahrestagung auch Gelegenheit für Einblicke in die vielfältigen Service-Learning-Aktivitäten der Netzwerkschulen, die sowohl in einer bunten Ausstellung anhand von Fotos, Materialien und Schülerarbeiten als auch im Plenum präsentiert wurden. So stellte z. B. die Eduard-Spranger-Schule aus Reutlingen (Baden-Württemberg) ihre zahlreichen LdE-Aktivitäten vor, die für die Schule seit zehn Jahren wichtiger Motor von Schulentwicklungsprozessen sind. Beim jüngsten Projekt „SchulHof“ setzen sich alle Schüler/innen der 5. und 6. Klasse mit Tierhaltung und ökologischen Zusammenhängen auseinander und engagieren sich ein ganzes Schuljahr lang im Reutlinger Umweltbildungszentrum „Lithof“: Sie versorgen dort die Tiere, bauen Ställe und unterstützen die Landschaftspflege. Durch das „SchulHof“-Projekt ist LdE in der gesamten Unterstufe fest im Schulalltag verankert.

Drei weitere Netzwerkschulen gewährten im Verlauf der Tagung Einblicke in ihre LdE-Praxis – passend zum inhaltlichen Schwerpunkt stellten sie vor, welche unterschiedlichen Formen der Leistungsrückmeldung bei ihren *Lernen-durch-Engagement*-Aktivitäten zum Einsatz kommen:

... An der Sekundarschule Jessen-Nord (Sachsen-Anhalt) beschäftigen sich Schüler/innen u. a. mit Fachinhalten aus Ethik und Sozialkunde und engagieren sich wöchentlich in sozialen Einrichtungen und Vereinen der Stadt. Nicht nur die Engagementpartner sind hier in die Leistungsrückmeldung der Schüler/innen mithilfe von Rückmeldebögen eingebunden, auch die Schüler/innen selbst bewerten ihre eigenen Lernfortschritte und die ihrer Mitschüler/innen.

... An der Ida-Ehre-Schule in Hamburg lernt eine Profilklass mit *Lernen durch Engagement*. Die Schüler/innen beschäftigen sich mit verschiedenen Themen des inhaltlichen Profils „Gesellschaft“ und engagieren sich in sozialen und ökologischen Einrichtungen. Dabei schätzen sie nicht nur ihre eigenen Lernerfolge und Leistungen selbst und gegenseitig ein, sie geben mithilfe eines Fragebogens auch ihrem Lehrer Feedback für seine Arbeit.

... Auch an den Berufsbildenden Schulen V Halle (Sachsen-Anhalt) gibt es eine lernbegleitende Leistungsrückmeldung im LdE-Projekt „Zukunfts(augen)blicke“: Dabei lernen die Schüler/innen Grundlagen der Körperpflege kennen, erwerben Wissen über biologische Alterungsprozesse und gestalten „Wellnessangebote“ für Senior/innen in einem Pflegeheim. Im Verlauf ihres LdE-Projekts haben die Schüler/innen im Unterricht regelmäßig die Gelegenheit, sich selbst bezüglich ihrer Kompetenzen und Lerngewinne einzuschätzen und erhalten zusätzlich Rückmeldungen von ihrem Lehrer und ihren Mitschüler/innen.

Dokumente und Materialien zum Download

Die Ergebnisse aus den Workshops, die Beispiele aus der LdE-Praxis an den Schulen, die Bildergalerie zur Jahrestagung und weitere Materialien gibt es zum Download auf der Webseite des von der Freudenberg Stiftung geförderten Netzwerks „Service-Learning – *Lernen durch Engagement*“ unter <http://www.servicelearning.de/index.php?id=9>.

Wir danken allen teilnehmenden Lehrer/innen, Referent/innen, Partnern und Vertreter/innen der LdE-Kompetenzzentren für ihre Beiträge, Gedanken und die Inspirationen auf der Jahrestagung 2012! Wir freuen uns auf die nächste Tagung mit Ihnen!

[zurück nach oben]

MEHR ... ZUM ROUNDTABLE-GESPRÄCH IN STUTTGART

Wie kann Service-Learning – *Lernen durch Engagement* Motor für demokratische Unterrichts- und Schulentwicklung sein, und was können die Bundesländer zur Verbreitung von LdE in ihrem Land beitragen? Diese Fragen wurden mit Vertreter/innen mehrerer Länder bei einem Roundtable-Gespräch am 28. November in Stuttgart diskutiert. Eingeladen hatten die Freudenberg Stiftung und das Kultusministerium Baden-Württemberg, die gemeinsam seit vielen Jahren Service-Learning an Schulen in Baden-Württemberg unterstützen. „Wir

fördern *Lernen durch Engagement*, da Demokratiepädagogik einen nachhaltigen Beitrag für die Schulentwicklung und für eine demokratische Schulkultur liefern kann", begründet Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer, die beim Roundtable die Teilnehmenden begrüßte. Dr. Pia Gerber, Geschäftsführerin der Freudenberg Stiftung, ist gleichermaßen überzeugt von LdE: „Durch Service-Learning können Kinder und Jugendliche unabhängig von ihrem sozialen Hintergrund Erfahrungen sammeln, die ihre Empathie, ihr Verantwortungsbewusstsein und ihr Engagement stärken“.

Zu Beginn der Gesprächsrunde in Stuttgart berichtete Prof. Dr. Anne Sliwka (Pädagogische Hochschule Heidelberg) Spannendes zum pädagogischen Hintergrund von Service-Learning. Im Anschluss teilten drei LdE-Netzwerkschulen (aus Reutlingen, Bamberg und Halle) mit der Runde ihre Erfahrungen bei der Umsetzung von LdE und stellten vor, wie sie durch Service-Learning in den letzten Jahren demokratische Prozesse in Unterricht, Schulkultur und Gemeinde anstoßen konnten. Die Vertreter/innen aus Kultusministerien und Bildungsverwaltung reagierten neugierig und interessiert auf den lebendigen Einblick in die engagierte LdE-Praxis an den Schulen.

Danach trug Olaf Ebert, Geschäftsführer der Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V. (LdE-Kompetenzzentrum im Netzwerk), den LdE-Funken weiter in die Runde. Er stellte vor, wie sich Service-Learning in Sachsen-Anhalt entwickelt hat und welche konkreten Maßnahmen das Kultusministerium zur Implementierung einer Landesstrategie umsetzt.

In einer kurzen, abschließenden Runde ging es darum, was auch andere Bundesländer zur Verbreitung von LdE beitragen können. Die Bandbreite reicht von der Förderung externer Unterstützungsstrukturen zur Begleitung der LdE-Schulen („Schulbegleitung“, z. B. durch zivilgesellschaftliche Organisationen, die als LdE-Kompetenzzentren fungieren), über die Integration von Service-Learning als empfohlene Lehr- und Lernform in die Bildungsplänen und in die Lehreraus- und weiterbildung bis hin zur Aufnahme von Service-Learning in den Kriterienkatalog für Schulqualität. Am Ende verließen die Teilnehmenden mit frischen Ideen für ihr eigenes Bundesland die Veranstaltung – wir sind gespannt zu erfahren, welche davon auf fruchtbaren Boden fallen werden.

Der „Roundtable“ ist Teil der Initiative „DemokratieErleben“, einem Bündnis zivilgesellschaftlicher Organisationen, das unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Joachim Gauck steht und von der Kultusministerkonferenz unterstützt wird. Mehr zum Bündnis „DemokratieErleben“, dem auch die Freudenberg Stiftung angehört, lesen Sie unter <http://www.demokratieerleben.de/>.

Weitere Informationen zum Roundtable finden Sie auf den Seiten des baden-württembergischen Kultusministeriums <http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1383202/index.html>.

[zurück nach oben]



MEHR ZU "AUS DEN SCHULEN SPEZIAL"



In diesem „Aus den Schulen spezial“ dreht sich alles um den LdE-Plakatwettbewerb der Jahrestagung des Netzwerks 2012 und die LdE- Schulen, die sich in diesem Jahr erfolgreich am Wettbewerb beteiligt haben.

Die weiteren Preisträger sind ...

... die Schillerschule Münsingen aus Baden-Württemberg für ihr großes Holz-Puzzle, das die Schüler/innen selbst ausgesägt und gestaltet haben, und dessen Symbolkraft und originelle Idee Gefallen bei den Teilnehmenden fand. An der Schillerschule Münsingen nehmen alle Schüler/innen des 8. Jahrgangs an Service-Learning teil. Sie beschäftigen sich mit Lernthemen aus Sozialkunde und Berufsorientierung und engagieren sich in individuellen Engagementprojekten in sozialen Einrichtungen in ihrer Gemeinde.

... die Berufsbildenden Schulen V Halle mit einem beeindruckend professionell



gestalteten Plakat eines Schülers. In den Abstimmungsbögen melden die Teilnehmenden einen bleibenden Eindruck und Respekt vor der tollen Leistung des Schülers zurück. An der Schule lernen die Schüler/innen Grundlagen der Körperpflege kennen, erwerben Wissen über biologische Alterungsprozesse und gestalten „Wellnessangebote“ mit Kosmetik und Massage für Senior/innen in einem Pflegeheim.



... die Gesamtschule Essen-Holsterhausen mit ihrer umfangreichen und kreativen Sammlung von Schülerzeichnungen rund um LdE und das Thema Verantwortung. An der Gesamtschule Essen Holsterhausen nehmen alle Schüler/innen des 7. Jahrgangs an LdE teil. Sie beschäftigen sich im Unterricht mit dem Thema Verantwortung und übernehmen selbst Verantwortung in individuellen Engagementprojekten in Einrichtungen in ihrer Stadt.

... die Stadtteilschule Horn aus Hamburg mit einem Plakat, das den Gedanken widerspiegelt, dass „viele kleine Leute an vielen kleinen Orten“ viel bewirken können. Es zeigt LdE-Schüler/innen, deren Engagement einen Unterschied macht – für ihre Gemeinde und für ihr Lernen.



... die Goethe-Oberschule Kremmen, die Eduard-Spranger-Schule Reutlingen mit ihrem „Baum der Erkenntnis“ und die Städtische Hauptschule Meierfeld aus Nordrhein-Westfalen.

Auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal herzlich bei allen Schulen und Schüler/innen bedanken, die ihre wunderbaren Plakate zum Wettbewerb mitgebracht haben und mit ihrer Kreativität die Jahrestagung bereicherten! Vielen Dank dafür!

[zurück nach oben]